

17. Juni 2015 - Mitgliederversammlung und Fortbildungsveranstaltung

Die Sektion III – Baden-Württemberg hatte für den 17. Juni 2015 zu einer Mitgliederversammlung mit Fachfortbildung eingeladen. Die Veranstaltung fand im Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) in Stuttgart statt, das die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Gleichzeitig konnte Einblick in Forschungsarbeiten des Instituts genommen werden.

Im ersten Teil des Programms stand der Austausch von Erfahrungen und Meinungen zum VDGAB und zur Situation der Aufgabenwahrnehmung in der Gewerbeaufsicht. Fazit war, die Arbeitswelt insgesamt und die Arbeitsbedingungen in den Betrieben ändern sich und dies registriert auch die Überwachung im Arbeitsschutz und erfordert Änderungen. Beispiele hierfür sind die Zunahme von kurzfristigen Terminen und deren Auswirkung auf Arbeitsinhalt, Arbeitsweise, Arbeitstempo und die Orte, von denen aus Arbeit erledigt wird. Der Austausch von Informationen innerhalb der Gewerbeaufsicht über das Netzwerk ist nach wie vor wichtig. Weitere Themen waren die Sicherheit von Arbeitsmitteln und moderne Arbeitszeiten, sowie die Synergieeffekte des Arbeitsschutzes und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.



Die Fotos zeigen zwei Beispiele zur Visualisierung von Gebäuden für Planungszwecke

Menschen und Umwelt sind von den Aufgaben der Gewerbeaufsicht - Arbeitsschutz, Umweltschutz und sichere Produkte - betroffen. Mit ihrer Kompetenz kann sich die Gewerbeaufsicht in das Zusammenleben und Gestalten der Zukunft einbringen, um Wohnen und Arbeiten für die Zukunft zu gestalten. Diese Zusammenhänge hat das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) im Projekt Morgenstadt analysiert. Dr. Martin Braun, Projektleiter im Bereich Human Factors Engineering, berichtete über aktuelle anwendungsbezogene Forschungsvorhaben, in denen Impulse für das Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben der Menschen in der Zukunft entwickelt werden. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten und ihren Bezug zur Praxis konnten in drei Laboren, „Lichtlabor“, „Immersive Engineering Lab (vgl. Bild links)“ und „Mobility Lab“, besichtigt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von den vielfältigen Informationen und Eindrücken, die vermittelt wurden. Bei der Mitgliederversammlung mit Fachfortbildung handelte sich um eine sehr informative Veranstaltung, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen konnten. Die Vorstellung des Vereins und die Kontaktmöglichkeiten zum Netzwerk VDGAB wurden zur Werbung neuer Mitglieder eingesetzt.

gez. Alfred Schröder